



**Stadt
Wien**

Umweltschutz



PRESSEINFORMATION

Wer tschilpt denn da?

BirdLife Österreich und Stadt Wien - Umweltschutz auf der Suche nach den Spatzen

Wien, 28.05.2021 – **Momentan ist es nicht zu überhören, das Tschilpen unserer beliebten Spatzen. Haus- und Feldsperling zählen zu den Vogelarten, die noch bis in den Sommer hinein mit der Jungenaufzucht beschäftigt sind. Zwei bis drei Bruten ziehen sie pro Saison auf. Der Haussperling brütet bis in die Wiener Innenstadt hinein, während sein seltenerer Verwandter, der Feldsperling, eher die Außenbezirke bewohnt. BirdLife Österreich und Stadt Wien - Umweltschutz machen sich daher auf die Suche nach den Spatzen-Brutplätzen und hoffen auf Mithilfe der Wiener Bevölkerung. Wer unter www.birdlife.at/page/vogelwelt-wien gesehene Spatzenbrutplätze meldet, erhält als kleinen Dank einen dekorativen Getränkedeckel mit Spatzenmotiv.**

„Melden Sie uns noch bis Ende Juli Ihren Hinweis auf einen Spatzenbrutplatz!“, so Eva Karner-Ranner von der Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich. Dazu zählen etwa die auffälligen Spatzenmännchen, die tschilpend ihre Bruthöhle anzeigen, aber auch die etwas feiner bettelnden Jungvögel. „Um die Vögeleltern mit Futter oder Nistmaterial in die Bruthöhle einfliegen zu sehen, muss man schon etwas genauer hinsehen. Doch alle Hinweise auf Bruten sind willkommen!“, weiß Karner-Ranner. Umfangreiche Details zur Vielfalt der Spatzen und ihrer Eigenheiten sind nachzulesen unter: www.birdlife.at/page/vogelwelt-wien

Alle Melder erhalten einen dekorativen Getränkedeckel mit Spatzenmotiv, des Weiteren wird ein Wiener Vogelfreunde-Paket verlost, das die beiden Bücher „Vögel Österreichs“ von Leander Khil und „Vögel beobachten in Wien – Die besten Beobachtungsplätze in der österreichischen Hauptstadt“ von Christoph Roland und Leander Khil in einer Baumwolltasche mit gesticktem Vogelmotiv (gestiftet von der Firma Phytopharma) beinhaltet.

Die Spatzenbrutplatzkartierung ist Teil des Citizen Science-Projektes „Auf der Suche nach Spatz und Specht im öffentlichen Raum“, das die MA 22 in Kooperation mit BirdLife Österreich durchführt. Mit den Artengruppen Spechte und Spatzen soll der Bogen von den Gebäudebrütern bis zu den Waldbewohnern gespannt und damit auf die ganze Vielfalt der Wiener Vogelwelt aufmerksam gemacht werden. Denn nur was man kennt, ist man auch bereit zu schützen!

Die beigefügten Fotos stehen Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung. Weitere Materialien im Pressedownloadbereich: <https://www.birdlife.at/page/presse>

Rückfragehinweise:

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich
Mobil: +43 (0) 699 181 555 65

susanne.schreiner@birdlife.at, <https://www.birdlife.at/>

Barbara Reinwein, Stadt Wien - Umweltschutz

Telefon: 01 4000 73433

barbara.reinwein@wien.gv.at, www.umweltschutz.wien.at